

GEMEINDE

RUNDSCHAU



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

JUNI 2018
NR. 4 - 30. JAHRGANG - NR. 280

Eine Woche für die Familie

Die Familie in den Mittelpunkt stellen: Dies will die Familienwoche, die in diesem Jahr bereits zum dritten Mal von der Familienagentur des Landes ausgerufen wurde. Wie im Vorjahr fanden zwischen 12. und 20. Mai auch in der Gemeinde Schlanders wieder zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen statt. So hatten sich Schlanderser Vereine und Organisationen sowie mehrere engagierte Bürger von einem Kletter-Erlebnistag für Kinder, über ein Spielefest im Plawennspielplatz, bis zu neuen Spielgeräten für den Abenteuerspielplatz in der Sportzone insgesamt sieben Aktionen für die Familien einfallen lassen. „Damit soll auf die Bedeutung der Familien hingewiesen und den Familien gleichzeitig eine spannende Woche geboten werden. Für dieses große Engagement danke ich den verschiedenen Vereinen, Organisationen und Ehrenamtlichen sehr“, sagte die für Familien zuständige Gemeindereferentin Monika Wiewlander Habicher.

Aber nicht nur in Schlanders wurde Vätern und Müttern mit ihren Kindern während der Familienwoche ein vielfältiges Angebot geboten, sondern auch in ganz Südtirol. So fanden in den Gemeinden Leifers, Ulten, Ritten, Sand in Taufers, Schenna, Schlanders, Ahrntal, Moos in Passeier und in den Gemeinden des Grödnertals über 80 Veranstal-

tungen statt. Anlass für die Veranstaltungen für Familien mit Kindern und Fachvorträge zu Erziehungsthemen ist der Internationale Tag der Familie, der jedes Jahr am 15. Mai begangen wird. „Während der Familienwoche ist Zeit und Platz für Familie: Dem Thema Familie mehr Gehör zu verschaffen und das Bewusstsein für Familien als wichtige soziale Gemeinschaft zu schärfen. Gleichzeitig geht es darum, Gelegenheiten anzubieten, damit Familien eine schöne Zeit miteinander verbringen“, erklärte Familienlandesrätin Waltraud Deeg das Ziel der Familienwoche gegenüber Südtirol Online. Initiiert worden war die Familienwoche im Jahr 2016, damals noch mit rund 150 Aktionen in ganz Südtirol. Im vergangenen Jahr waren 100 Veranstaltungen für Familien, Mütter, Väter, Großeltern und Kinder organisiert worden. Die sieben Schlanderser Aktionen aus diesem Jahr werden ab Seite 8 und 9 vorgestellt. *mg/lpa*



Projekt „Gesunde und motivierende Arbeitswelt“

für die Gemeindebediensteten




Die Arbeitswelt muss sich den gesellschaftlichen Entwicklungen anpassen und die Grundlage für eine Zukunft schaffen, in der es sich lohnt zu leben. Es geht dabei um mehr als um die Sicherung des Lebensunterhalts. Wie wir heute und morgen arbeiten, entscheidet darüber, wie wir zukünftig leben. Arbeit ist die Quelle unseres Wohlstands, aber auch der Schlüssel zu einem selbstbestimmten Leben. Es gibt einen klaren Zusammenhang zwischen der Art und Weise, wie wir unsere

Arbeit erleben, unsere Gesundheit, unserem Wohlbefinden, und nicht zuletzt um unsere Lebensqualität. Die Arbeitswelt von heute zu gestalten, ist Arbeit an unserer Zukunft. Arbeit ist wichtig, aber nicht alles im Leben, sagt Gemeindegemeinschaftssekretär Georg Sagmeister. Unser Gemeindebetrieb rückt den Menschen in den Mittelpunkt. Wir stellen daher die Weichen für eine Arbeitswelt, die sich an der Lebenssituation der Menschen orientiert. Die „Arbeitswelt der Zukunft“ soll durchlässiger,

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber:
Organisationskomitee Gemeinde-Rundschau,
Leitung: H. Fritz, Schlanders, Hauptstr. 29
Tel. 0473 230 359 - info@hauger-fritz.it
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Dr. Margareth M. Bernard. Mitarbeiter:
Andrea Kuntner (an), Doretta Guerriero (dg),
Gudrun Warger (gu), Helene Tappeiner (ht),
Dieter Pinggera (dp), Ingeborg Rechenmacher (ir),
Oswald Stricker (os), Raimund Rechenmacher (rr),
Manuel Gruber (mg), Simon Gamper (sg),
Magdalena Oberhammer (mo).
Eingetragen im Presseregister des
Landesgerichtes Bozen am 6.7.89,
Nr. 14/89. Erscheint achtmal im Jahr.

 Gestaltung & Druck:
Hauger-Fritz, Schlanders-Meran

Konzept: tagraum.it, Meran
N° ROC 101305848448 del 22/04/2004
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Donnerstag, 12.07.2018
Redaktionssitzung: Montag, 16.07.2018



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS
COMUNE DI
SILANDRO

Reinigung Biomüllbehälter

Die Biomüllbehälter werden an folgenden Tagen gereinigt:
Donnerstag, 7. und 21. Juni 2018
Donnerstag, 5. und 19. Juli 2018
Donnerstag, 2. und 23. August 2017
Donnerstag, 6. und 20. September 2018
Donnerstag, 4. und 25. Oktober 2018

GIS 2018 (Gemeindeimmobiliensteuer)

Wir weisen darauf hin, dass die erste Rate der GIS-Steuer innerhalb 18. Juni 2018 einzuzahlen ist. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde www.schlanders.it („Quicklinks“ / Gebühren / GIS - Gemeindeimmobiliensteuer)



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

teilhabegerechter und offener für alle Lebensphasen der Menschen sein. Moderne Menschen möchten sowohl gute Arbeit im Beruf leisten als auch Zeit für die Familie haben. Wir bauen auf die Erfahrung, die Leistungsbereitschaft, das Können und die Sozialkompetenz unserer Mitarbeiter/-innen.

„Um auch in Zukunft eine wirtschaftlich stabile und lebenswerte Gemeinde zu bleiben, müssen wir alle Potenziale der Menschen in unserem Gemeindebetrieb nutzen“, so Bürgermeister Dieter Pinggera.

Ausgehend von diesen Impulsen, hat sich unser Gemeindebetrieb dieses zukunftsorientierten Themas angenommen und gemeinsam mit dem Terra Institute das Projekt „Gesunde und motivierende Arbeitswelt“ angestoßen.

In Rahmen des Projektes werden Inhalte vermittelt und in Arbeitsgruppen spezifische Themen bearbeitet, um auch zukünftig motiviert, qualifiziert und gesund zu arbeiten.

Die Schaffung einer „gesunden Arbeitswelt“, in der sich die Mitarbeiter/-innen wohlfühlen, ist ein wichtiger Schritt zu langfristig erfolgreichem Arbeiten.

Marcel Fischer, Projektleitung Terra Institute



Werte Bürgerinnen und Bürger von Schlanders,

in der Sitzung von Ende April hat der Gemeinderat die Abschlussrechnung der Gemeinde Schlanders für das Finanzjahr 2017 genehmigt. Dieses endet erfreulicherweise mit einem **Verwaltungsüberschuss von 2,5 Mio. Euro**.

Ebenso hat der Gemeinderat einstimmig die Erweiterung des **Gasverteilersnetzes** für den Anschluss der **Fraktion**

Göflan genehmigt. In der Zwischenzeit wurde zufolge einer Ausschreibung der Techniker Ing. Sigmar Pohl mit der Projektierung, Bauleitung und Abrechnung der Sanierung der Trinkwasserversorgung von Göflan sowie der Verlegung der Leerrohre für Strom und Glasfaser in der Fraktion Göflan beauftragt. Derselbe Techniker wird die Planung und Bauleitung für das Erdgasverteilersnetz übernehmen.

In der Gemeinderatssitzung vom 31. Mai hingegen wurde die **2.**

Bilanzänderung des laufenden Haushaltsjahres ratifiziert: Dabei wurden sowohl laufende Einnahmen als auch Investitionseinnahmen eingebaut und der größte Teil des **Verwaltungsüberschusses** dafür verwendet, die ursprünglichen Darlehen für eine Vielzahl an Projekten des E-Werkes zu streichen und dafür den Verwaltungsüberschuss zu verwenden.

In derselben Sitzung hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, sich am **Erwerb** der 10 % des **Gesellschaftskapitals der Alperia AG** über einen Ankauf von Anteilen der Seflin GmbH zu beteiligen. Für **1,363 Mio. Euro** erwirbt die Gemeinde 1,39 % der 10 % der Alperia AG. Dies ist für Schlanders eine strategische Beteiligung an der Alperia AG, die einen Fusionswert von 1,640 Milliarden Euro aufweist und neben 41 Groß- und Kleinwasserkraftwerken in Südtirol Stromhandel, Stromverteilung betreibt, den weiteren Betriebszweig Wärme aufweist und einen Fülle von weiteren Dienstleistungen anbietet.

Letztlich hat auch das **Projekt Avimundus** Fahrt aufgenommen.

Architekt Stefan Marx und seine Mitarbeiter erarbeiten derzeit das Einreichungsprojekt, und eine Arbeitsgruppe mit starker Beteiligung auch des Nationalparks ist aktuell mit der Entwicklung des Regiebuches beschäftigt. Zwei Lehrfahrten zum Haus der Berge in Berchtesgaden und zum Muse in Trient haben weitere hilfreiche Erkenntnis gebracht.

Abschließend möchte ich Karin Meister aufrichtig für ihre hochmotivierte und gelungene Aufbauarbeit von **Schlanders Marketing** öffentlich danken und ihr dazu gratulieren. Die Gemeindeverwaltung, Institutionen, Wirtschaftsverbände, Betriebe und die Schlanderser Vereine haben Karins Arbeit schätzen gelernt. Ich wünsche ihr viel Glück und Erfolg bei ihrer neuen beruflichen Herausforderung und den beiden Nachfolgerinnen Jaqueline Egger und Ramona Kuen viel Freude und Motivation bei der Weiterentwicklung von Schlanders Marketing!

Dieter Pinggera, Bürgermeister

FUCHS AG
SPA
STEIN - HOLZBÖDEN - FLIESEN

**Auch Samstag
von 9 - 12 Uhr geöffnet**

Schlanders / Vetzan
Tel. 0473 / 741 741
info@fuchs.it - www.fuchs.it

Aus dem Gemeindeausschuss

Eine kleine Auswahl von Beschlüssen

Kegelbahnen: Die Firma Interhotel GmbH wird mit der Lieferung der technischen Ausrüstung für die Kegelbahnen beauftragt. Preis: 34.974,00 Euro + 22 % MwSt.

Trinkwasserspeicher „Dr. Waldele“: Die Firma NIKA Einpersonen GmbH des Niederfringer Peter aus Latsch erhält für den Einbau einer digitalen pH-Sonde beim Trinkwasserspeicher „Dr. Waldele“ 3.006,75 Euro + 22 % MwSt.

Hinterberg: Um die Stromversorgung in Nördersberg Hinterberg zu sanieren, übernimmt Ingenieur Ulrich Innerhofer die Bauleitung und Abrechnung der Tiefbauarbeiten sowie Sicherheitskoordination zum Gesamtbetrag von 18.313,48 Euro + Fürsorgebeitrag + MwSt.

Kindergarten Göflan: Um die Akustik im Kindergarten Göflan zu optimieren, wird die Firma ewos GmbH aus Mals Arbeiten zum Gesamtpreis von 7.343,68 Euro + 22 % MwSt. durchführen.

Öffentlicher Wettbewerb: Zur Besetzung zweier Stellen als spezialisierter Arbeiter/Elektriker - 4. F.E. wurde ein Wettbewerb ausgeschrieben. Zugelassen wurden folgende Kandidaten: Stephan Waldner, Claudio Hörmann, Robert Telser, Manuel Alber, Oswald Mantinger, Davide Ritarossi, Dietmar Horrer, Andreas Gurschler, Manuel Dietl und Thomas Tragust. Nach der Einsicht in die Rangordnung werden Stephan Waldner und Dietmar Horrer in die Stammrolle (mit unbefristetem Vertrag) aufgenommen.

Forstinspektorat: Mit den Instandhaltungsarbeiten bei verschiedenen öffentlichen Spielplätzen, im Sport- und Freizeitareal „Am Gröbm“ und in den Außenanlagen verschiedener Kindergärten, bei der Wasserfassung und dem Speicherbecken für die Stromerzeugung im Schlandrauntal wird das Forstinspektorat Schlanders zum Betrag von 18.300,00 Euro (MwSt. inbegriffen) in vereinfachter Form beauftragt.

Leinwand: Die Firma The Airscreen Company GmbH & Co. KG aus Münster (D) liefert eine aufblasbare Leinwand samt Zubehör für das Kulturhaus „Karl Schönherr“ zum Betrag von 7.690,00 Euro.

Bänke: Die Tischlerei Schwiembacher GmbH aus Schlanders produziert und liefert 25 Bänke für den Kulturhausplatz zum Gesamtbetrag von 3.270,00 Euro + 22 % MwSt.

Jugenddienst Mittelvinschgau: Der Jugenddienst Mittelvinschgau erhält einen Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2018 in der Höhe von 70.102,79 Euro von der Gemeinde Schlanders.

Jugendzentrum Schlanders: Der Gemeindeausschuss genehmigt die Abschlussrechnung 2017 und den Haushaltsvoranschlag 2018 des Jugendzentrums Schlanders, kurz Juze. Gleichzeitig gewährt er einen laufenden Beitrag für das Jahr 2018 in Höhe von 10.000,00 Euro.

Leiter Buchhaltung: Kürzlich wurde ein öffentlicher Wettbewerb zur Besetzung einer Stelle als Funktionär der Verwaltung (Leitung der Buchhaltung) ausgeschrieben. Einzige Kandidatin war Luzia Kuppelwieser, die als Siegerin aus dem Wettbewerb hervorging.



Deutlich sichtbar die Spuren der neuerlegten Stromleitung unterhalb des Stieghofes

„Vinschger Sozialgenossenschaft“: Die Reinigung des Musikpavillons und der öffentlichen Toiletten im Kulturhaus übernimmt für 2018 die „Vinschger Sozialgenossenschaft“ gegen eine stündliche Vergütung von 20,00 Euro plus MwSt. Die Gesamtausgabe beträgt 5.270,40 Euro.

Öffentliche Beleuchtung: Lichttechnische Berechnungen der öffentlichen Beleuchtung in der Fraktion Göflan und der Fußgängerzone

Schländers wird die Firma Lichtraum² GmbH aus Eppan zum Betrag von 10.219,00 Euro + 22 % MwSt. ausführen.

Freiwillige Feuerwehr Vetzan: Für den Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges erhält die FF Vetzan einen Kapitalbeitrag von 69.000,00 Euro.

Kompostieranlage „Talair“: Der Freiberufler Erich Bernard aus Lana wird mit der Durchführung von Kompostanalysen in den Jahren

2018 und 2019 zum Betrag von 3.184,00 Euro + 2 % Fürsorgebeitrag + 22 % MwSt. betraut.

Weitere Beschlüsse finden Sie unter: <http://www.schlanders.it/system/web/sgvbeschluesse.aspx?menuonr=218865122>

an

Bewohner

des Flüchtlingsheimes
als freiwillige Helfer

Einige Bewohner des Flüchtlingsheimes von Schlanders übernehmen ab und zu freiwillig und ohne Entgelt das Unkrautjäten in den Friedhöfen. Die Gemeindeverwaltung dankt den fleißigen Helfern dafür.



Ein nachahmenswertes Beispiel



Am 18. Mai nahmen die Klassen 4C und 4A der Grundschule in Schlanders an einem Umweltreinigungsprojekt in der Sportzone Schlanders teil.

Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit dem Meraner Fischereiverband und der Forstverwaltung von Schlanders realisiert.

Die Kinder wurden mit Handschuhen und schwarzen Säcken ausgerüstet und säuberten die Ufer des Schlandraunbaches, lernten, wie wichtig es ist, die Natur zu respektieren und ein starkes, beispielhaftes Signal auszusenden.

Dunja Tassiello, Referentin



Schlanders Movie Nights

Sechs Abende mit Blockbustern und filmischen Geheimtipps - die zwei traditionellen Freilicht-Kinoabende auf dem Kulturhausplatz werden um vier zusätzliche Filmabende erweitert. Kinoatmosphäre unter dem Nachthimmel. An den Donnerstag-

Abenden: Aperitif ab 20.00 Uhr
Schlanders - Kultur anders.

Die Filme:

So, 01.07.2018 - „Amelie rennt“
Abenteuerfilm

Mi, 01.08.2018 - „Bach in Brazil“
Musikfilm/Komödie

2. Int. Holzbildhauersymposium

In der Fußgängerzone arbeiten sechs internationale Künstler vier Tage lang an ihren Werken aus heimischem Holz. Teilnehmende Künstler: Antonio Costa (Italien), Katrin Conrad (Schweiz), Emanuela Camacci (Italien), Giuseppe Di Lelio (Italien). Den Künstlern kann bei der Arbeit

über die Schulter geschaut werden, außerdem gibt es eine Publikumsbewertung und eine Fachjury bewertet die Skulpturen abschließend. Ein passendes Rahmenprogramm macht einen Besuch auf dem Symposium garantiert lohnenswert. Schlanders - Kunst anders.

Veranstaltungen Schlanders Marketing

25. bis 29. Juni
2. Internationales Holzbildhauer-Symposium Schlanders
Fußgängerzone Schlanders



Sonntag, 01. Juli
Marmor & Jazz
Göflaner Marmorbruch

01., 05., 12., 19. und 26. Juli und 01. August um 21.15 Uhr
Freilichtkino: Schlanders Movie Nights
Kulturhausplatz Schlanders



Freitag, 06. Juli
Vierte Blaue Einkaufsnacht
Fußgängerzone Schlanders

Mi, 25. Juli + 01. August, um 09.00 Uhr
Märchenwanderung für die ganze Familie
Informationen und Anmeldung unter: 39 0473 730155
(Tourismusbüro Schlanders-Laas)

Fr, 27. Juli
Stabhochsprung

Mo, 23. Juli + Mo, 30. Juli
Kinder-Marmorführung
Bahnhof Laas
weitere Informationen und Anmeldung unter: +39 347 4095404 (Marmorplus)

Marmor & Jazz

Ein Tag rund um das weiße Gold und die Musik. Schlanders wird auch in diesem Jahr wieder einer der Konzertorte im Rahmen des Südtirol Jazzfestivals sein und bietet Kultur an besonderen Orten.

Schlanders, Musik anders - Marmor & Jazz - Internationaler, moderner Jazz am Göflaner Marmorbruch mit Rahmenprogramm - Marmorwanderungen, Marmorführungen, Marmor-köstlichkeiten auf der Göflaner Alm. Das Konzert am Göflaner Marmorbruch findet um 14.00 Uhr statt.

Zur Musikgruppe:

Hanna Paulsberg Concept - Eine herausragende Formation des jungen norwegischen Jazz, welche im Jahr 2011 den Wettbewerb Young Nordic Jazz Comets in Stockholm gewann und beim Trondheim Jazzfestival den Preis als beste Nachwuchsband erhielt. Anmeldung zu den Aktivitäten des Rahmenprogrammes und weitere Informationen unter: www.suedtiroljazzfestival.com



Neue Ortsmarketingbeauftragte

der Marktgemeinde Schlanders

Mit 17. Mai 2018 traten Ramona Kuen und Jaqueline Egger die Nachfolge von Karin Meister als Ortsmarketingbeauftragte der Marktgemeinde Schlanders an.



Verabschiedung

Am 27. Mai fand die offizielle Verabschiedung der Kapuziner von Schlanders und die Begrüßung der Missionare des Heiligen Franz von Sales (MSFS), welche fortan das Kloster führen werden, statt.

Die Gäste wurden von der Musikkapelle Schlanders feierlich begrüßt. Anschließend feierte Bischof Ivo Muser zusammen mit Vertretern beider Orden in der vollen Kapuzinerkirche die Hl. Messe. In der Predigt drückten Bischof Ivo Muser und der Kapuzinerprovinzial Br. Erich Geir zwei Gefühle aus: Die Trauer über den Abschied der Kapuziner aus Schlanders, verbunden mit tiefem Dank, aber auch die Hoffnung, dass eine neue Ordensgemeinschaft das weiterträgt, was seit Jahrhunderten in diesem Kloster gelebt wird. P. Abraham Vettuvellil, Pater General der MSFS, hielt ebenso eine kurze Predigt in der er seinen tiefen Dank an den Bischof und den Kapuzinerorden für die Großzügigkeit und die Aufnahme ausdrückte. Der Orden sehe seine Hauptaufgabe in der Erneuerung



V.l.n.r.: Kapellmeister Georg Horrer, P. Mathew, BM Dieter Pinggera, Karl Pfitscher und Bischof Ivo Muser - Foto: Daniel Donner

des Glaubens: „Wir sind hier, um uns gemeinsam mit Ihnen auf den Weg zu machen und Gott zu suchen.“ Er kündigte an, dass hier vorerst drei Missionare stationiert werden. P. Mathew, der bereits in Schlanders ist, sowie P. Joseph und P. Johnson, welche in den kommenden Monaten nachkommen werden.

In seiner Ansprache betonte Dekan Josef Mair, dass der Abschied aus Schlanders nicht das Ende der Geschichte des bedeutenden Kapuzinerordens sei, sondern dass der ausgesäte Samen weiterwirken wird. Dem neuen Orden wünschte er, dass ihm die Gnade geschenkt sei, „ein Stück vom Missionsland Europas für Christus neu zu gewinnen“. Bürgermeister Dieter Pinggera zeigte die Wichtigkeit und vielen Einsatzorte der Kapuziner im Lauf der Geschichte für Schlanders und den Vinschgau auf.

Am Anschluss wurde zu einem Um-

trunk in den Klostergarten geladen. Hier wurden Erinnerungen und Geschichten über die Kapuziner ausgetauscht, gute Gespräche geführt und Kontakte mit den neuen Ordensbrüdern geknüpft.

Über den ganzen Festakt hinweg stand vor allem der Dank an Br. Albert und Br. Max! So möchten auch wir uns vom Pfarrgemeinderat noch einmal ganz herzlich bei beiden bedanken. Wir sagen danke für euren täglichen Dienst, für die zahlreichen Aufgaben, welche ihr in und außerhalb von Schlanders übernommen habt, für eure Aufgeschlossenheit den Menschen gegenüber und für eure Offenheit für die Jugend! Br. Albert wird ins Kapuzinerkloster Meran übersiedeln und Br. Max wird künftig im Bürgerheim Schlanders wohnen.

(Alle Fotos unter www.pfarrei-schlanders.it) ht

Die Lange Nacht der Kirchen 2018

Am 25. Mai beteiligten sich in ganz Südtirol 71 Kirchen mit über 200 Veranstaltungen an der Langen Nacht der Kirchen. Auch die Pfarrei Schlanders war wieder mit dabei und öffnete ihre Tore, um Begegnung zu schaffen.

Es wurde ein vielfältiges Programm für Jung und Alt geboten. Den Auftakt bildete eine tolle Geschichtserzählung aus der Bibel und gemeinsames Basteln für Familien mit Kleinkindern im Klostergarten der Kapuziner. Die Kirchturmbegehung

war auch in diesem Jahr wieder sehr beliebt. Die Ministranten eroberten den Plawennplatz, um dort gemeinsam am Lagerfeuer zu singen und zu spielen. Ebenso gut besucht waren der Vortrag über Bestattungsformen, das Chor- und Orgelkonzert mit den Joyfull Singers und das Open-Air-Kino im Pfarrhof.

Die Veranstaltung war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg, es war ein Beisammensein, geprägt von lachenden Gesichtern, großem Interesse und tiefer Freude. Der Dank gilt allen Organisatoren und Helfern sowie allen Besuchern. ht

Foto: Klaus Alber



Familienwoche 2018

Schlanderser Familien im Mittelpunkt

Ein buntes Programm haben die veranstaltenden Vereine und Institutionen von Schlanders den Familien wiederum im Rahmen der Familienwoche geboten.

Die jeweiligen Kurzberichte der einzelnen Veranstalter veröffentlichen wir hier gerne:

Spielefest

Am Freitag, 11. Mai 2018, hat die VKE Sektion Schlanders die Familienaktionswoche mit einem Spielefest für die ganze Familie auf dem Plawennspielplatz eröffnet. Zahlreiche Kinder, Eltern, Großeltern und viele weitere Interessierte sind unserer Einladung gefolgt. Der Spielbus aus Bozen war mit allerhand verschiedenen Aktivitäten vor Ort. So konnten die Kinder in der Malecke der Phantasie freien Lauf lassen, in den Bastelwerkstätten ihre Kreativität zeigen, sich mit den Riesenbrettspielen die Zeit vertreiben und sich an den „Gratteln“ und der äußerst beliebten Rollrutsche erfreuen. Absoluter Höhepunkt war heuer das originelle Muttertagsgeschenk, das die Kleinen basteln durften. Die Kinder durften mit ihrer Mami ein Foto von sich machen und anschließend einen bunten Bilderrahmen dazu basteln.



Foto: VKE Schlanders



Eröffnungsfeier am Abenteuerspielplatz - Foto: Manuel Gruber

Eröffnungsfeier am Abenteuerspielplatz

Zwei Maturantinnen der Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung in Kortsch, Katja Klotz aus Schlanders und Simone Wilhalm aus Naturns, haben sich an die Gemeindeverwaltung gewandt, um ein interessantes Projekt vorzustellen: Sie hatten die Idee, für den Abenteuerspielplatz im Sportareal von Schlanders neue Spielgeräte zu entwickeln. Die zuständige Referentin für Kinderspielplätze, Dunja Tassiello, genehmigte ihnen gleich das Projekt und stellte das Material zur Verfügung.

Mit großer Freude und Begeisterung stellten sie den Entwurf des Projektes dem Gemeindevorstand vor. Bei der konkreten Ausarbeitung der Spielgeräte wurden die fleißigen Mädchen von den Förstern der Forststation Schlanders (Mario Burgo, Markus Nadersberg und Josef Lechthaler) unterstützt, denen die Referentin Dunja Tassiello bei dieser Gelegenheit herzlich dankt!

Am 12. Mai war es dann soweit: Bei einer netten Feier und einem kleinen Umtrunk wurden die neuen Spielgeräte eingeweiht.

Bookstart-Treff für Eltern mit Kleinkindern

Am Mittwoch, den 16. Mai, hat Manuela von der Bibliothek die Kinder im Alter von eins bis drei Jahren zum Bookstart-Vorlesen im Rahmen der Familienwoche eingeladen. Sie hat die Geschichte Knuddelfant & Lenny als Bilderbuchkino vorgelesen. Da es in dieser Geschichte um das Essen geht, hat sie daran anschließend ein kleines Picknick vorbereitet. Die Kinder und ihre Mamas konnten Obst (Äpfel, Birnen, Bananen), Kräckers oder Reiswaffeln essen und dazu Wasser oder Himbeersaft trinken. Die Kinder haben Bücher ausgereicht und diese mit den anderen

Kindern angeschaut, während sich die Mütter unterhalten und Erfahrungen ausgetauscht haben.

An dieser Aktion haben 12 Kinder und ihre Mamas teilgenommen. Die Vorlesestunde war sehr erfolgreich.



Foto: Bibliothek Schlandersburg

Bilderbuchkino für Kinder von vier bis sechs Jahren

Das Bilderbuchkino am 16. Mai 2018 war leider nicht sehr gut besucht. Es sind nur fünf Kinder mit ihren Müttern gekommen und Susanne hat drei Geschichten vorgelesen.

Schlanderser Spielefest am Muttertag

Buntes Treiben herrschte auch heuer wieder an Muttertag auf dem Plawennplatz. Mittlerweile ist das Spielefest, das von der Christengemeinde Schlanders gemeinsam mit „Spielideen“ organisiert wird, ein beliebter Treffpunkt für die ganze Familie und eine schöne Möglichkeit, einen unterhaltsamen Nachmittag gemeinsam zu verbringen. Spiel und Spaß ist mit den originellen und originalen Spielen von Hanspeter Schönthaler sowieso angesagt und bei der großen Anzahl ist auch für jeden was dabei. Wei-



Schlanderser Spielefest der Christengemeinde Schlanders am Muttertag

tere Angebote wie Kinderschminken oder eine Gratis-„Zugelefhahrt“ mit „Charly's Express“ sorgten für fröhliche Gesichter. Ein Teil der Tanzgruppe D4J gab zwei Choreographien zum Besten und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die Mütter durften Kaffee und Kuchen gratis genießen und sich wieder an einem kleinen Muttertagsgeschenk als Zeichen der Wertschätzung und Dankbarkeit erfreuen.

OUHNE DIAR...!

Ein Fest für die ganze Familie

In den Familientagen war es dann wieder soweit! Der Theaterverein Schlanders bot ein Musical der besonderen Art, gespielt von drei Generationen und gedacht für die ganze Familie. So war es denn auch, von den Kleinsten bis hin zu den älteren Semestern waren alle gebannt von den 80ern und der Maschinerie rund um das Stück. Die Ideen schienen nicht auszugehen und die schwungvolle Musik blieb im Ohr. Gut gelaunt, berieselt und bepackt mit Luftballons ging es nach einer tollen Show wieder nach Hause.



Foto: Theaterverein Schlanders

Erlebnismittwoch mit der Bergrettung und dem AVS

Am Samstag, 19.05.2018, fand in der Matscher Au anlässlich der Familienwoche ein kleines Fest statt, bei dem der Bergrettungsdienst und



Foto: Bergrettung und AVS Schlanders

der Alpenverein Schlanders vor Ort mitwirkten. So realisierten die beiden Vereine zusammen mehrere Stationen, die vor allem von Kindern sehr bean-

AUS DEM DORFLEBEN 9

sprucht wurden. So gab es einen Flying Fox, bei dem Mut bewiesen wurde, Baumkraxeln zum Überwinden der Höhenangst, zwei Slacklines für das Gleichgewicht und die Suche mit dem Lawinensuchgerät zur Sensibilisierung der Gefahr im Winter.

Weiters konnte das Einsatzfahrzeug des Bergrettungsdienstes besichtigt

werden. Durch Schauübungen zum Abtransport, zur Lagerung sowie zur Erstversorgung der Patienten wurde allen Interessierten das Aufgabengebiet der mitwirkenden Vereine nahegebracht.

Trotz eher bescheidener Wetterverhältnisse mit Regen war das Fest gut besucht und für alle ein Erfolg.

Frühlingsfest

Das für den 19. Mai geplante Frühlingsfest des Eltern-Kind-Zentrums Schlanders musste wegen des schlechten Wetters leider abgesagt werden. Trotzdem herzlichen Dank an das Elki für die Bereitschaft zum Mitmachen!

Die Familienreferentin Monika Wielander dankt allen teilnehmenden Vereinen und der Bibliothek für ihr Engagement. Dadurch wurden die Familien wiederum in den Mittelpunkt gerückt. *gu*



Diensthabende Apotheken

Sa. 16.06. - So. 17.06.

Laas/Lasa, Tel. 0473 626398
Partschins/Parcines
Rabland/Rablà, Tel. 0473 96773

Sa. 23.06. - So. 24.06.

Schlanders/Silandro, Tel. 0473 730106
Graun/Curon, Tel. 0473 632119
Schnals/Senales, Tel. 0473 676012

Sa. 30.06. - So. 01.07.

Latsch/Laces, Tel. 0473 623310
Mals/Malles, Tel. 0473 83113

Sa. 07.07. - So. 08.07.

Kastelbell/Castelbello, Tel. 0473 727061
Schluderns/Sluderno, Tel. 0473 615440

Sa. 14.07. - So. 15.07.

Naturns/Naturno, Tel. 0473 667136
Prad/Prato, Tel. 0473 616144

Sa. 21.07. - So. 22.07.

Laas/Lasa, Tel. 0473 626398
Partschins/Parcines
Rabland/Rablà, Tel. 0473 96773

Sa. 28.07. - So. 29.07.

Schlanders/Silandro, Tel. 0473 730106
Graun/Curon, Tel. 0473 632119
Schnals/Senales, Tel. 0473 676012

Sa. 30.06. - So. 01.07.

Latsch/Laces, Tel. 0473 623310
Mals/Malles, Tel. 0473 83113

Brutal digital



Von der Theorie zur praktischen Anwendung draußen auf dem Feld, das ist CAMPO - ein branchenunabhängiges Veranstaltungsformat von BASIS Vinschgau Venosta für alle Unternehmen und jene, die am Starten sind. Der Auftakt der Veranstaltungsreihe fand am Dienstag, 29. Mai 2018, in der Zwick GmbH in Vetzan statt.

Wirtschaftsuniversitätsprofessor und Race-Across-America-Teilnehmer Kurt Matzler gewährte mit seinem Impulsvortrag „Digitale Disruption: Wie Unternehmen die Chancen der Digitalisierung nutzen können“ einen Einblick in neueste digitale Entwicklungen, wie beispielsweise Big Data, Robotik, 3D-Druck. Anhand von Beispielen illustrierte der gebürtige Sterzinger, Jahrgang 1969 und in Bozen ansässig, wie sich Unternehmen auf das digitale Zeitalter einstellen können. Probieren, scheitern, lernen - auch das muss gewährt werden.

Zur Begrüßung teilte Gastgeber Patrick Wegmann, Gesellschafter und Vertriebsleiter der Zwick, seine Erfahrungswerte zum Thema Digitalisierung. Das Unternehmen ist seit 1848 in der Verarbeitung von Metallen tätig. Nachdem es sich anfangs auf die Produktion von Kupferkesseln für die Käseproduktion und auf traditionelle Schmiedearbeiten konzentrierte, werden heute von der Produktionsstätte europaweit hochwertige Briefkästen und Briefkastenanlagen hergestellt sowie Schlosserei- und Stahlbauarbeiten ausgeführt.

Die nächsten Campo finden am 5. September zum Thema Start-up-Kultur und am 15. November zur Postwachstumsökonomie statt. Auf dem Laufenden bleiben über facebook.com/BASISVinschgauVenosta.





v.l.: Raimund Rechenmacher, Ursula Wieser, Karin Grünfelder, Karin Volgger, BM Dieter Pinggera

Wiederholungsaudit

erfolgreich bestanden

Am 13. April stellte sich das Bibliotheksteam erfolgreich dem vierten Wiederholungsaudit. Alle drei Jahre wird die Arbeit der Bibliothek von Auditoren unter die Lupe genommen. Dabei wird überprüft, ob die vom Südtiroler Bibliothekssystem definierten Mindeststandards eingehalten werden und die Bibliothek die vorgeschriebenen Qualitätskriterien erfüllt. Das Auditorenteam, bestehend aus Karin Grünfelder von der Bibliothek Ulten sowie Ka-

rin Volgger vom Amt für Bibliotheken und Lesen, war mit der in der Schlandersburg geleisteten Arbeit sehr zufrieden und stellte der Bibliothek ein gutes Zeugnis aus.

Das erste Audit wurde bereits im Jahr 2005 durchgeführt. Seither erhielt die Bibliothek als Anerkennung für die Qualität der Arbeit insgesamt 66.000,00 € an Zusatzförderung vom Amt für Bibliotheken und Lesen zugewiesen.

Der Sommerleserpreis

hat begonnen

Seit Anfang Juni kann wieder ums Glück gelesen werden. Waltraud und Christine Wielander und die Mitarbeiterinnen der Bibliothek haben einen Stapel Bücher gelesen und Fragen dazu vorbereitet. Wer die Fragen richtig beantwortet, nimmt an der traditionellen Verlosung im Oktober teil. Außerdem haben Manuela und Susanne wieder eine breite Auswahl an Kinder-

büchern vorbereitet und diese den Grundschulern vorgestellt. Im Oktober werden wieder alle zu einem großen Lesefest eingeladen, bei dem tolle Preise vergeben werden. Die Mittel- und Oberschüler können sich an der landesweiten Aktion „lesamol“ beteiligen. Alle Bücher dazu gibt es in der Bibliothek zum Ausleihen. Informationen unter www.lesamol.com

Hasenscharten

Ein Hechtsprung in die bayerische Seele. Mit Andy Arnold und Andreas Koll

Im Innenhof der Schlandersburg gibt es am Freitag, 22.06., um 20.30 Uhr, ein buntes Programm mit dem Titel „Hasenscharten“. Dieser „Hechtsprung in die bayerische

Seele“ besteht aus Erzählungen und Liedern, Literatur und Aufgeschnapptem, Mutmaßungen und „Schmarrn“. Er wird dargeboten von Andreas Koll und Andy Arnold.

Vielfach ausgezeichnet

Bis zum 26. Juni liegt das Buchpaket „Vielfach ausgezeichnet“ in der Bibliothek zur Ansicht auf. Fachkundige, unabhängige Juroren haben im Jahr 2017 Autoren und ihre Werke mit den unterschiedlichsten Buchpreisen ausgezeichnet: bedeutende Werke der Sprachkunst, der spannenden Vermittlung von Wissen und Werten oder einfach nur solche, die den Leser wunderbar zu unterhalten vermögen. So steht es im Begleittext zur Ausstellung der 110 Bücher, die im Frühjahr in Bozen im Rahmen der Bücherwelten gezeigt wurden. Sie können auch kurzfristig ausgeliehen werden. Ein Teil davon wird für die Bibliothek angekauft.

Sommerprogramm

Bereits zum 19. Mal werden heuer die Schlandersburger Sommerabende organisiert. An fünf Abenden stellen sich wieder verschiedene Gruppen im Hof der Schlandersburg der Öffentlichkeit vor. Den Auftakt bildet ein Konzert der Guppe ZeitLous, die am 24. Juli, um 20.30 Uhr die neue CD präsentiert. Weitere Informationen folgen in der nächsten GRS oder bereits jetzt unter www.schlandersburg.it/Veranstaltungen.



Ein neues Team

im Jugendzentrum
„Freiraum“ Schlanders

Seit Mitte April gibt es bei den Jugendarbeitern des Jugendzentrums „Freiraum“ in Schlanders zwei neue Gesichter. Melanie Holzer und Leander Vanzo werden von nun an die beiden anderen Jugendarbeiter Kathrin Fleischmann und Jaroslaw Kaczanowski bei ihren Tätigkeiten im Jugendzentrum unterstützen.



Mottoparty

Rockabilly

Nach anfänglichen Schwierigkeiten, ein gemeinsames Motto für die Party zu finden, haben sich die Jugendlichen auf das Motto Rockabilly geeinigt und so trafen sie sich am 18. Mai, um das JuZe zu dekorieren und die Musikanlage aufzustellen. Fleißige Hände hatten schon für die Zubereitung köstlicher Muffins und Cake Pops gesorgt, welche an der „Candy Bar“ mit einem der farbenfrohen Cocktails genossen werden konnten. Ab 19.30 Uhr wurde dann gemeinsam getanzt und gefeiert.



Pyjamaparty

Am 25. Mai fand im Jugendzentrum Schlanders auf Wunsch einiger Jugendlicher eine Übernachtungsparty statt. Die Mädels und Jungs trafen sich um 17.30 Uhr im Juze, um gemeinsam den Ablauf und die Or-

ganisation zu planen, anschließend wurde gemeinsam eingekauft und gekocht. Dank des schönen Wetters konnte der Abend mit einem Lagerfeuer im Garten und mit einem nächtlichen Spaziergang über die Schlanderser Promenade größtenteils im Freien verbracht werden. Nach anstrengenden Tischtennis- und Billardpartien konnten sich die Jugendlichen vor dem Fernseher wieder erholen. Natürlich auf keinen



ganisation zu planen, anschließend wurde gemeinsam eingekauft und gekocht. Dank des schönen Wetters konnte der Abend mit einem Lagerfeuer im Garten und mit einem nächtlichen Spaziergang über die Schlanderser Promenade größtenteils im Freien verbracht werden. Nach anstrengenden Tischtennis- und Billardpartien konnten sich die Jugendlichen vor dem Fernseher wieder erholen. Natürlich auf keinen

Sommer-
öffnungszeiten

ab 19.06.18

Dienstag bis Samstag
von 18.00 bis 22.00 Uhr

Hobbyausstellung 2018

„Kreativ Alltagsgrenzen überschreiten“



Foto: Bildungsausschuss Schlanders

Alle zwei Jahre organisiert der Bildungsausschuss Schlanders eine Hobbyausstellung im Kulturhaus von Schlanders. So auch heuer im April, wo 27 Ausstellerinnen und Aussteller teilgenommen und zwei Tage lang ihre handgefertigten Arbeiten gezeigt haben.

Die Eröffnung der Ausstellung wurde von der Singgemeinschaft Schlanders feierlich umrahmt und die Kulturreferentin Monika Wielander brachte in ihren Grußworten

ihre Wertschätzung für die Aussteller und ihre eindrucksvollen Handarbeiten und Malereien zum Ausdruck. Die Aussteller sorgten für ein abwechslungsreiches Buffet, das sie selber zubereitet hatten.

Der Bildungsausschuss Schlanders bedankt sich bei allen teilnehmenden Ausstellern für ihr bereitwilliges Mitmachen bei der Hobbyausstellung 2018. Ebenso bedankt er sich bei der Singgemeinschaft Schlanders und bei allen freiwilligen Hel-

fern und Organisatoren, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Auf Anregung zahlreicher Teilnehmer soll die nächste Hobbyausstellung bereits Ende Februar stattfinden. Der Bildungsausschuss ist diesem Wunsch gerne nachgekommen und hat die nächste Ausstellung für 28./29. Februar und 1. März 2020 geplant.

*Gudrun Warger,
Bildungsausschuss Schlanders*

Eine Ära geht zu Ende

Martin Ratschiller neuer Obmann - Manfred Horrer Ehrenobmann

Am 6. April dieses Jahres hielt die Bürgerkapelle Schlanders ihre ordentliche Jahresversammlung ab, wobei heuer auch wieder die Neuwahl des Obmannes und des Vereinsvorstandes auf der Tagesordnung standen.

Während sich in den vergangenen 25 Jahren Manfred Horrer immer wieder bereitwillig für das verantwortungsvolle Amt zur Verfügung gestellt hatte und dies im Verein wohlwollend begrüßt wurde, galt es heuer nun seine Nachfolge zu bestellen und jemanden zu finden, der bereit war, in seine Fußstapfen

zu treten. Dies war kein leichtes Unterfangen, denn Manfred Horrer hat die Geschicke der Bürgerkapelle Schlanders in der Vergangenheit auf vorbildliche Weise geleitet und dabei maßgeblich - zusammen mit seinem Bruder und Kapellmeister Georg Horrer - dazu beigetragen, den Verein zu einem allseits respektierten Klangkörper zu machen. Letzteres bestätigten auch Vizeobmann Dieter Pinggera und Kapellmeister Georg Horrer in ihren wertschätzenden Dankesworten. Die Vollversammlung brachte ihre Anerkennung und Dankbarkeit dem scheidenden Obmann Manfred Horrer gegenüber ebenso durch einen kräftigen, ehrlichen und lang anhaltenden Applaus zum Ausdruck und sie gipfelte schließlich in seiner mehr als verdienten Ernennung zum Ehrenobmann. Aufrichtig gedankt wurde auch den scheidenden Vorstandsmitgliedern Werner Prantner, Anni Steiner und Martin Ohrwalder für ihre wertvolle Mitarbeit in den vergangenen Jahren.

Erfreut war man in der Vollversammlung aber auch über jene Mitglieder, die sich nun bereit erklärt haben, den Verein mit vereinten Kräften in die Zukunft zu führen. Zu ihrem neuen Obmann wählte die Vollversammlung einstimmig den jungen, motivierten Hornisten Martin Ratschiller. Den Mitgliedern Julia Horrer, Horst Mair, Dieter Pinggera, Martin Pobitzer, Markus Prantner, Günther Raich und Katja Schönthaler schenkte die Vollversammlung einhellig ihr Vertrauen zur Mitarbeit im Vorstand.

Sie alle werden ehrenamtlich zum Wohle des Vereins zusammen mit Kapellmeister Georg Horrer und den vom Vorstand kooptierten Mitgliedern Martin Ohrwalder, Anni Steiner und Andrea Wielander für die nächsten drei Jahre arbeiten. Möge es dem neuen Obmann Martin Ratschiller zusammen mit dem neuen Vorstand gelingen, die anstehenden Herausforderungen mit viel Selbstvertrauen und Freude anzugehen!



Eindrücke

von einem schönen Jahr
im Kindergarten Schlanders



Besuch im Bürgerheim. Singen, tanzen, Freude machen.



Jeden Tag aufs Neue beliebt:
Unsere Bewegungsbaustelle.



Konzentriertes Arbeiten
in unserer Holzwerkstatt



Das Muttertagsfrühstück genießen und
dann gemeinsam spielen. Danke unserem
Sponsor: Tabaktrafik Spechtenhauser



Naturtage in der Matscher Au



Naturtage auf dem Abenteuerspielplatz



Gemeinsam Zeit verbringen beim Vater-
tagsfrühstück. Danke unserem Sponsor:
IDEA Werbetechnik Naturns



Kreativsein macht Freude!



Täglich genießen wir unseren schönen
Garten...



Selber Eis gemacht und im Garten ein Eisstandl improvisiert. Köstlich!!!



... spielen, lernen, probieren, experimen-
tieren...

Mami sorgt vor!

Wer Familie hat, hat vieles um die Ohren. Doch damit die täglichen Sorgen des Alltags nicht zu einer großen Sorge im Alter werden, ist es wichtig, frühzeitig vorzudenken und vorzusorgen. Bei der Vortragsreihe „Mami sorgt vor“ informierten Familienlandesrätin Waltraud Deeg, KVW Patronatspräsident Olav Lutz, Eugenio Bizzotto (Direktor der ASWE - Agentur für soziale und wirtschaftliche Entwicklung) über die finanziellen Familienleistungen des Landes und über die Möglichkeiten der rentenmäßigen Absicherung der Erziehungszeiten, welche von der Region gefördert werden. Der Infoabend fand am 20.03.18 im voll gefüllten KVW-Schulungsraum in Schlanders statt. Mütter, aber nicht nur, informierten sich über die Förderungen und Vorsorgemöglichkeiten. Auch einige Väter fanden den Vortrag interessant und informierten sich für ihre Familien. Olav

Lutz konnte bei dieser Veranstaltung die druckfrische, neue Broschüre „Baby - Bürokratie - Beiträge“ ausgeben. Die Nachfrage war so groß, dass bald alle fertig waren. Aber keine Angst, jene, die keine bekom-

men haben, bzw. nicht Zeit hatten bei der Veranstaltung dabei zu sein, können die neue Broschüre im KVW in Schlanders abholen. Persönliche Beratungen für junge Familien sind im Patronat in Schlanders möglich.



V.l.n.r.: Eugenio Bizzotto (ASWE), Waltraud Deeg (Familienlandesrätin), Heini Fliri (Bezirksvorsitzender KVW Vinschgau), Elisabeth Gurschler (Ausschussmitglied KVW), Thomas Lechtaler (Mitarbeiter KVW Patronat) und Olav Lutz (KVW Patronatspräsident)

Cellokonzert im Ratssaal



Einen Ohrenschaus der Extraklasse konnten die Freunde klassischer Musik am 21. April beim Konzert der beiden Cellovirtuosen Matteo Bodini aus Schlanders und Vincenzo Lioy aus Potenza (Basilicata) genießen. Den passenden Rahmen dafür bot der Schlanderser Ratssaal, der voll besetzt war. Es wurden Werke von A. Vivaldi, J. B. Barrière, D. Popper und A. Piazzola vorgetragen. Das Besondere am Konzert waren wohl die Stücke, die von G. Lioy, dem Vater des Cellisten Vincenzo Lioy, komponiert oder arrangiert wurden. Der Auftritt der beiden Cellisten wurde vom Publikum mit großem Applaus honoriert.

Gudrun Warger

Etschufer- reinigung

des Fischervereins Schlanders

Auch der Fischerverein Schlanders hat sich am 07.04.2018 an der Etschuferreinigung, welche vom Fischereiverein Meran organisiert wurde, beteiligt. Die Schlanderser Fischer reinigten das Etschufer entlang des Radwegs von Holzbrugg bis nach Goldrain, wobei sie mehrere Säcke Müll und Alteisen einsammeln konnten. Besonders auffällig und ekelig waren die vielen Plastiksäckchen, die mit Hundekot



Die an der Reinigungsaktion beteiligten Mitglieder. V.l.n.r.: Andreas Schöpf (Präsident), Josef Kuntner, Hansjörg Götsch (Vizepräsident), Norbert Schwabl, Herbert Verdross (Kassier), Josef Altstätter (Vorstandsmitglied). Auf dem Bild fehlt Giacominio De Lisa

gefüllt waren und einfach achtlos ins Gestrüpp entlang des Radwegs geworfen wurden, anstatt sie ordnungsgemäß zu entsorgen. Unterstützt wurde die Aktion von der Gemeinde Schlanders, von der Fa. Walzl und von der Fa. Tappeiner

Konrad. Den Sponsoren möchten wir an dieser Stelle nochmals recht herzlich danken. Ein Dank geht auch an die Mitglieder des Fischervereins Schlanders, die sich an der Aktion beteiligt haben.

Wir sind Musik

Matineekonzert der JUKA Schlanders

Der Nachwuchs der Bürgerkapelle Schlanders präsentierte sich am 22. April 2018 im Kulturhaus Karl Schönherr Schlanders unter der bewährten Leitung ihres Dirigenten Georg Horrer einem zahlreich erschienenem Publikum. Die äußerst motivierten Jungmusikantinnen und Jungmusikanten musizierten mit großer Spielfreude und boten den Zuhörern ein abwechslungsreiches Programm von klassischer bis hin zu moderner Musik. Ob Ouvertüre, Marsch, Ballade, Rock-, Swing- oder Disco-Musik - die Jugendlichen wa-

ren sehr gut vorbereitet und setzten die jeweiligen Stücke stilistisch sicher und mit viel Hingabe zur Freude des begeisterten Publikums um. Das Konzert wurde in gekannter Weise von Isabel Sgammini und Sophia Wieser moderiert. Für gar einige in der Jugendkapelle war dies der erste öffentliche Auftritt. Gemeinschaft und Harmonie sind im Leben sehr wichtig. Wo könnte man dies also besser erfahren als beim gemeinsamen Musizieren? Vor allem für junge Musiker ist das Orchestermusizieren eine

schöne und wichtige Erfahrung und gleichzeitig eine wertvolle Vorbereitung für den Eintritt in die Bürgerkapelle Schlanders.

Zum Abschluss bedankte sich der neue Obmann der Bürgerkapelle Schlanders Martin Ratschiller bei den Jugendleiterinnen Anni Steiner und Julia Horrer sowie bei Kapellmeister Georg Horrer für die hervorragende Organisation, die große Motivation und die wertvolle musikalische Arbeit zum Wohle des Nachwuchses der Bürgerkapelle Schlanders. Ein großer Dank geht an die Sponsoren Brigitte und Joachim Tonzner, Moni und Markus Wieser (Schupferwirt), Fa. Euromaster - Tirol Pneus, die Marktgemeinde Schlanders und die Raiffeisenkasse Schlanders.

Nach zwei schwungvollen Zugaben und anhaltendem Applaus endete schließlich das kurzweilige Matineekonzert der JUKA Schlanders.

(BKS-GR)



Liebe Zita!



Wir kannten uns schon lange, dein Vater war ein enger Freund meines Großvaters, beide sind wir von Schlanders, hier geboren und aufgewachsen. Beide waren wir, trotz allem, hier irgendwie fremd. Deine Freude, deine Begeisterung und dein Bedürfnis für das nicht Gewöhnliche, für das Besondere und Kostbare hat uns verbunden.

Mit erlesenen Dingen, auch ganz einfachen aus der Natur, hast du dir ein Umfeld geschaffen, in dem du mit deinem Sein aufleben konntest. Es spiegelte deine kunstsinnige Innenwelt. Du hattest eine wunderbare, erdige, warme Altstimme. Roland Christianell, der große Musikfreund aus Naturns, kam über deine Stimme ins Schwärmen. Du hast vom Vinschgau etwas von der durchsonnten Kargheit und Vielfalt mitgenommen und auf deine Art ausgestrahlt.

So oft ich dich traf, haben wir uns ohne viele Worte verstanden. Du

hast öfter gesagt, dass du auch gerne im Vinschgau wandern möchtest, aber nicht dazu kommst. Das war der Grund, warum ich dir öfter die intensiven Naturerlebnisse mitteilte.

Ich erlebte dich letzten Jänner in deiner Wohnung. Es war noch die ganze Weihnachtsdekoration im Haus. Das zu sehen war für mich ein besonderes Erlebnis. Deine Wahl der Dinge, ein bisschen Barock. Die Fülle und Gewährtheit hat zu dir gepasst, auch das volkstümlich Kindliche. Ich hätte gerne auch eure Weihnachtsmusik mitgehört. Ja, Zita, du hast dein Leben zu einem Kunstwerk gemacht. Ich habe dich als Gesamtkunstwerk erlebt und genossen. Du hast über Kultur nicht gesprochen, sondern sie mit Fülle gelebt.

Du, Zita, warst eine von den besonderen Frauen aus unserem Dorf.

Anna Wielander Platzgummer im Mai 2018

Hey du! Ja, genau du!



Der Zivildienst richtet sich an alle in Südtirol ansässigen Personen zwischen 18 und 28 Jahren, welche ein Jahr einem sozialen Zweck widmen möchten.

Voraussetzungen für eine Teilnahme sind die italienische Staatsbürgerschaft, keine Vorstrafen, die Kenntnis der deutschen und italienischen Sprache sowie die physische und psychische Eignung.

Die Rahmenbedingungen für den Zivildienst sind dabei eine 35-Stundenwoche mit fünf Arbeitstagen und einem Gehalt zwischen 433,80 € und 450,00 €.

Greif also zum Telefonhörer und melde dich unter der grünen Nummer 800110911 oder unter zivildienst@wk-cb.bz.it.

Wir freuen uns auf dich.



Unglaublich, aber wahr!

Im Nachtragshaushalt (Ges. Nr. 96/2017) wurde im Art. 57 GD Nr. 50/2017 ein für Betriebe interessanter Steuerbonus für Werbeausgaben eingeführt.

Der Bonus gilt für Werbungen in Zeitungen und Zeitschriften im Zeitraum vom 24.6.2017 (Tag an dem der Nachtragshaushalt in Kraft getreten ist) bis zum 31.12.2018 und beträgt 90 % für Klein- und Mittelbetriebe sowie 75 % für alle anderen Unternehmen und Freiberufler. Er kann somit auch schon im laufenden Jahr in Anspruch genommen werden.

Begünstigt sind die Mehrausgaben von mindestens 1 % im Vergleich zum Vorjahr.

Sie können also heuer fast kostenlos ein paar Inserate mehr machen!

Vollversammlung

der Raiffeisenkasse Schlanders 2018

Am 27. April 2018 fand die ordentliche Vollversammlung der Raiffeisenkasse Schlanders im Kulturhaus „Karl Schönherr“ statt.

Mio. Euro bei den indirekten Kundeneinlagen. Das Kreditvolumen beträgt 91,6 Mio. Euro und das Kundengeschäftsvolumen, also die

22,2 Mio. Euro erhöht werden, was einer Eigenkapitalquote von 22,01 % entspricht. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist eine starke Eigenkapitalquote ein sehr wichtiger Faktor für die Stabilität einer Bank. 2017 hat die Raiffeisenkasse Schlanders lokale, kulturelle, sportliche und soziale Vereine und Organisationen finanziell im Ausmaß von 218 Tsd. Euro unterstützt, ganz im Sinne von F. W. Raiffeisen, dem Begründer der Genossenschaftsidee, dessen Geburtstag sich heuer zum 200. Mal jährt.

Neben der Präsentation und Genehmigung des Jahresabschlusses fand die Wahl des Verwaltungs- und Aufsichtsrates statt. Wir begrüßen die neu gewählten Mitglieder, Brun-



Der Verwaltungsrat (v.l.n.r.): Johann Telsler, Kurt Tappeiner, Erich Ohrwalder, Brunhilde Schöpf und Kurt Leggeri

Der Obmann Erich Ohrwalder, Direktor Michael Grasser und Aufsichtsratspräsident Siegmund Tschenett begrüßten die über 340 anwesenden Mitglieder und präsentierten die Ergebnisse des Jahres 2017. Die Raiffeisenkasse Schlanders kann auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr zurückblicken: Die Zuwächse bei den Kundeneinlagen sind überdurchschnittlich gestiegen und belaufen sich mit einem Plus von 8,7 % auf 138,6 Mio. Euro bei den direkten Kundeneinlagen und einem Plus von 10,7 % auf 33,3



Der Aufsichtsrat (v.l.n.r.): Georg Telfser, Katja Götsch, Siegmund Tschenett, Karin Gluderer und Emanuel Tschenett

Summe aus Krediten und Einlagen 263,5 Mio. Euro. Die Eigenkapitalausstattung der Bank konnte auf

hilde Schöpf als Verwaltungsrätin, Karin Gluderer und Emanuel Tschenett als Ersatzaufsichtsräte.

Es folgte ein interessanter Überblick über das breite Angebot im Versicherungsbereich, welches die Raiffeisenkasse Schlanders bietet, besonders hervorzuheben ist hier die Mitgliederkrankenversicherung. Die Tätigkeiten im Kinder- und Jugendbereich, in welchem sich die Raiffeisenkasse sehr engagiert, wurden ebenfalls vorgestellt.

Alle anwesenden Mitglieder wurden anschließend zum gemeinsamen Abendessen eingeladen.

Gasthaus  Sonneck

Guat essn und trinkn

Tel. 0473 62 65 89 - Allitz, Laas - Dienstag Ruhetag - www.gasthaus-sonneck.it

Frühjahrskonzert des MGV-Schlanders

„Das war ein selten schönes Konzert!“ - so lautete der begeisterte Kommentar der Besucher, die dem Frühjahrskonzert 2018 lauschten. Und es war den Sängern in ihren feschen, roten Jacken sowie ihren Sängerfreunden vom BMC - Bielsteiner Männerchor - im traditionellen schwarzen Outfit wirklich gelungen, die Zuhörer in ihren Bann zu ziehen.

Unter der Leitung von Sibylle Pichler eröffnete der MGV Schlanders mit dem aufmunternden und schmissigen Lied „Lachende Welt“ den Melodienreigen. Obmann Robert Grüner begrüßte die zahlreich erschienenen Zuhörer und den Gastchor aus Deutschland auf's Herzlichste und übergab das Mikrophon an Sänger Franz Angerer, der durch das reichhaltige Abendprogramm führte.

Die Bielsteiner Sänger, die dem Schlanderser Chor bereits seit vielen Jahren in Freundschaft verbunden sind, überbrachten im Anschluss die musikalischen Grüße aus ihrer oberbergischen Heimat mit dem Lied „Guter Rat“ sowie ihrem Klassiker „O du schöner Rosengarten“.

Der Chor des MGV Schlanders griff darauf mit dem „Burschenabschied“ um ein weiteres Jahrhundert zurück und erzählte von den Burschenschaften und vom Studentenleben der damaligen Zeit. Dann ging es aber mit rasanter Klavierbegleitung der Pianistin Andrijana Radivojevic-Wilhelm direkt ans blaue Meer und mit dem bekannten Lied „Funiculi-Funicula“ nach Neapel.

Dem eigens für das bekannte und traditionsreiche Heimatlied „Im schönsten Wiesengrunde“ vorbereiteten Kleinen Chor des MGV gelang es, das Publikum zu begeistern.

Im Anschluss bedankte sich Obmann Grüner bei allen Mitwirkenden, ganz besonders aber bei den Chorleitern und der Pianistin,



Foto: Peter Klotz im Auftrag des MGV-Schlanders

und stellte bei dieser Gelegenheit auch den Neuzugang im MGV, Leo Spechtenhauser, vor. Der Vorsitzende des MC Bielstein Herbert Müller überbrachte die Grüße aus seiner Heimat, ganz besonders aber von jenen Sängern, die an der Teilnahme an der Konzertreise nach Schlanders verhindert waren.

Mit den besten Muttertagswünschen und den Zugaben „Frauen sind anders“ und der schwungvollen Wiederholung von „Funiculi-Funicola“ sowie einer ungeplanten und un-

erwarteten Extrazugabe durch den Moderator endete der ausnehmend gelungene Konzertabend bei bester Laune: Franz Angerer rief beide Männerchöre auf die Bühne und - gekonnt begleitet von der Pianistin Andrijana Radivojevic-Wilhelm - sangen die über 60 Sänger unter Applaus beschwingt das Lied „Ganz ohne Frauen geht die Chose nicht“ aus der Operette „Die Czardasfürstin“ von Emmerich Kálmán.

(MGV/af)

Auf den richtigen Partner kommt es an!

Kopierservice schnell & günstig

NEU: Spiralbindung



Druck & Papier

FRITZ



Schlanders
Meran

Tel. 0473 730 020
Tel. 0473 230 359

Asylwerber

bei Marmor und Äpfeln



Ende April besichtigte eine Gruppe von Asylwerbern, die in Schlanders leben, die Arbeitswelt des Laaser Marmors. Begleitet wurden sie vom "Operatore" Soroush Mogiri (aus dem Iran), der ins Englische übersetzte, so dass die Verständigung kein Problem war. Die Asylwerber kommen aus Pakistan, Mali, Borkina Faso und vorwiegend aus Nigeria. Sie sprechen Englisch, einige verstehen auch Italienisch. Franz Waldner, der ehemalige Direktor der Landesberufsschule in Schlanders, führte mit Fachwissen und Begeisterung die Gruppe durch eine für

sie weitgehend neue Arbeitswelt im Marmorlager und in der Fachschule, und manch einer der Männer zeigte auch Interesse an dieser Arbeit. Die Besichtigung war kostenlos, weil Franz Waldner die Führung für diese Gruppe ehrenamtlich machte, wofür ihm Dank gebührt.

Die Erfahrung mit diesem "Ausflug" hat bei den Beteiligten das Interesse an weiteren Besichtigungen geweckt und so folgte im Mai eine Besichtigung der Schlanderser Obstgenossenschaft GEOS. Produktionsleiter Andreas Humml machte die Einwanderer in ihrer Sprache

mit einem wichtigen Bereich unserer Wirtschaftswelt bekannt: Mit Produktion und Vermarktung, mit Qualitätskontrollen, mit den hochtechnisierten Anlagen und den Arbeitsvorgängen. Natürlich waren die Besucher beeindruckt von den gezeigten Strukturen und Abläufen. Dank der abschließenden Verkostung von Äpfeln blieb es nicht beim reinen Schauen und Hören.

*Alfons Oberegger
und Erich Daniel (Begleiter)*

Kleiner Besuch ganz groß

Es handelt sich mittlerweile um eine kleine Tradition, dass der VKE einmal im Jahr die Freiwillige Feuerwehr von Schlanders in ihrem Gerätehaus besucht, um den Mädchen und Jungen einen Einblick in das

Feuerwehrwesen zu geben. So freuten sich auch heuer wieder mehrere Wehrmänner und -frauen auf diesen besonderen Besuch und gaben ihr Bestes, den Kindern die Wichtigkeit dieses Ehrenamtes aufzuzeigen.

Die Feuerwehr schaffte es mit kindgerechter und unterhaltsamer Weise bei der Erklärung diverser Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände Kinderaugen zum Leuchten zu bringen und den interessierten kleinen und großen Besuchern viele Fragen zu entlocken. Auch durfte von der Schutzausrüstung bis zu wichtigen Geräten aus dem Feuerwehralltag vieles selbst ausprobiert werden.

Wohl der Höhepunkt war die gemeinsame Fahrt mit dem Tanklöschfahrzeug sowie dem Hubsteiger, welche neben weiteren Fahrzeugen durchgehend für die Bürger der Gemeinde Schlanders in Bereitschaft gehalten werden.

Die Freiwillige Feuerwehr bedankt sich nochmals herzlich beim Ausschuss des VKE Schlanders sowie natürlich umso mehr bei den Kindern für einen so unterhaltsamen Nachmittag!

Diego Brunato, FF Schlanders



Mitmach- und Erlebnisvormittag

mit den Eltern im Kindergarten Kortsch

Der Schwerpunkt des heurigen Kindergartenjahres lautet: „Lernende, forschende und entdeckungsfreudige Kinder“; das gilt für die Bereiche Mathematik, Naturwissenschaft und Technik - drinnen und draußen.



Holzwerkstatt



Rohkost und Kräuterbutter zubereiten zur Gesundheitssäule „Gesunde Ernährung“

Im ganzheitlichen Gesundheitskonzept von Sebastian Kneipp gelang es uns, den Jahresschwerpunkt interessant, vielseitig und abwechslungsreich zu gestalten. Wir berücksichtigten damit die fünf Säulen seiner Gesundheitslehre. Die Kinder sind an diesem Tag die Experten, sie zeigen auf und führen



Kneippwendungen zur Gesundheitssäule „Wasser“

vor, was sie alles können. Die Eltern schauen zu, machen und erleben mit, verkosten, was die Kinder zubereiten.... Das Besondere an diesem Tag ist die Zeit, die die Eltern gemeinsam mit ihrem Kind bei Spiel, Spaß und gemeinsamen Tun im Kindergarten verbringen.



Zirkusakrobatik zur Gesundheitssäule „Bewegung“



Settimana della famiglia

dall' 8 al 12 maggio 2018

Inaugurazione del parco giochi d'avventura

Il 12 maggio presso il parco giochi "d'avventura" nella zona sportiva di Silandro, sono stati inaugurati, con una festiciola e con un piccolo rinfresco, alcuni nuovi giochi per il parco. L'idea è nata da due allieve Katja Klotz di Silandro e Simone Wilhelm di Naturno, entrambe studentesse a Corzes presso la Scuola Professionale di Economia Domestica. Le due

studentesse hanno esposto questa volontà all'Assessora competente per i parchi giochi Dunja Tassiello, la quale le ha autorizzate mettendo loro a disposizione il materiale. Prima di iniziare il loro lavoro, Katja Klotz è venuta in Giunta Comunale e ha presentato con grande motivazione e gioia il loro progetto. Questo progetto è un lavoro che sarà poi presentato alla Commissione agli esami di maturità.



Foto: Manuel Gruber

Per la creazione dei nuovi strumenti di gioco, le ragazze si sono avvalse dell'aiuto dell'Ispettorato forestale di Silandro, (Mario Burgo, Markus Nadersberg und Josef Lechthaler) che sono sempre molto collaborativi con l'Amministrazione Comunale e al quale va da parte mia un ringraziamento particolare.

Dunja Tassiello, Assessore comunale

Grazie di cuore ai frati Cappuccini

La popolazione di Silandro domenica, 27 maggio ha festeggiato la partenza i frati Cappuccini che dopo 374 anni lasciano definitivamente il capoluogo venostano.

I cittadini del capoluogo venostano hanno accolto con sincera benevolenza i missionari di San Francesco di Sales che porteranno avanti la cura pastorale della comunità. La festa per salutare i frati ed accogliere i nuovi padri è iniziata con il saluto

della banda musicale di Silandro al vescovo Ivo Muser, al padre provinciale dei Cappuccini Erich Geier, ai rappresentanti della nuova congregazione e agli ospiti, tra i quali il decano dott. Maier il sindaco Dieter Pinggera, e tutti i componenti della giunta comunale e anche molti frati Cappuccini convenuti da varie parti della provincia.

La Messa solenne ha visto vari interventi tra i quali in primis quello del

vescovo che ha ringraziato il lavoro e la fedeltà dei frati verso la Chiesa e la popolazione e ha rivolto un caloroso benvenuto ai nuovi padri di Francesco di Sales.

Il rappresentante dei missionari ha auspicato una buona e proficua collaborazione con i cittadini mentre Erich Geier padre provinciale dei Cappuccini dopo aver spiegato che il ritiro dei frati è dovuto a mancanza di vocazione ha ripercorso le tappe più importanti della vita dei frati in Val Venosta. Sinceri ringraziamenti per il loro operato sono stati espressi anche dal sindaco.

Un sodalizio lungo improntato sul rispetto e la solidarietà quella dei frati con la comunità italiana che ricorda con nostalgia e sentimento padre Norbert un uomo puro e veramente buono, padre Agato addetto alla rilevazione dei valori meteorologici, padre Peter, padre Leo padri guardiani del convento e tanti altri e gli ultimi due frati rimasti padre Albert che andrà a Merano e padre Max che rimarrà a Silandro nella casa di riposo dove potrà dare ancora un valido e importante contributo. dg





MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

Un esempio

da imitare

In data 18 maggio le classi 4.C e 4.A della scuola elementare in lingua tedesca di Silandro, hanno partecipato ad un progetto di pulizia ambientale presso la zona sportiva di Silandro.

Il progetto è stato realizzato con la collaborazione dell'associazione pescatori di Merano e con la forestale di Silandro. I bambini hanno ripulito utilizzando guanti e sacchi neri gli argini del torrente Schlandraun, imparando l'importanza del rispetto della natura e dando un forte segnale di esempio per tutti.

Dunja Tassiello, Assessore

IMI 2018

Imposta Municipale
Immobiliare

Vi informiamo che la prima rata dell'imposta IMI scade il 18 giugno 2018. Maggiori informazioni possono essere trovate sul sito internet del Comune www.silandro.it ("Quicklinks" / Imposte / IMI - Imposta Municipale Immobiliare).

Pulizia

dei bidoni
per i rifiuti biodegradabili

I bidoni per i rifiuti biodegradabili vengono puliti nei seguenti giorni:
Giovedì 7 e 21 giugno 2018
Giovedì 5 e 19 luglio 2018
Giovedì 2 e 23 agosto 2018
Giovedì 6 e 20 settembre 2018
Giovedì 4 e 25 ottobre 2018



Care cittadine e cari cittadini di Silandro,

durante la riunione di fine aprile, il consiglio comunale ha approvato il conto consuntivo per l'anno finanziario 2017, che si è concluso fortunatamente con un avanzo d'amministrazione di 2,5 Mio. Euro.

Allo stesso modo il consiglio ha approvato all'unanimità l'ampliamento della **rete di**

distribuzione del gas per il collegamento della **frazione Covelano**.

Nel frattempo, a seguito di un bando di gara, al tecnico dott. ing.

Pohl Sigmar sono stati appaltati la progettazione, la direzione lavori e la contabilità del risanamento dell'approvvigionamento di acqua potabile a Covelano, così come della posa di tubi vuoti per elettricità e fibra ottica, sempre nella frazione di Covelano. Lo stesso tecnico si occuperà della progettazione e della direzione dei lavori per la rete di distribuzione del gas.

Durante la riunione del consiglio del 31 maggio è stata ratificata la **2.**

variazione di bilancio per l'anno corrente: vi sono state incorporate sia entrate correnti, sia entrate in conto capitale e la maggior parte dell'**avanzo di amministrazione** è stato usato allo scopo di ripagare un debito per una variazione di un progetto dell'azienda elettrica.

Durante la stessa riunione il consiglio ha deciso all'unanimità di partecipare all'**acquisto** del 10 % del capitale sociale di **Alperia**

Spa attraverso l'acquisto di quote di Selfin Srl. Per la somma di **1,363 Mio. Euro** il comune acquisisce il 1,39 % del 10 % di Alperia Spa. Per Silandro si tratta di una partecipazione strategica ad Alperia Spa, che ha un valore complessivo di 1,640 miliardi di euro e che con 41 piccole e grandi centrali idroelettriche del mercato elettrico sudtirolese, distribuisce energia, che altri rami di azienda trasformano in calore e che offrono una moltitudine di altri servizi.

Recentemente ha preso il via anche il **progetto Avimundus**.

L'architetto Stefan Marx e i suoi collaboratori stanno lavorando al progetto, e un gruppo di lavoro con una forte partecipazione anche del parco nazionale è impegnato attualmente con la stesura dell'accordo di gestione. Due viaggi di studio alla Casa della Montagna a Berchtesgaden e al Muse di Trento hanno portato ulteriori utili esperienze.

Per concludere vorrei ringraziare di cuore pubblicamente la sig.ra Karin Meister per il suo motivato e riuscito lavoro di sviluppo di **Silandro Marketing** e congratularmi con lei. L'amministrazione comunale, le istituzioni, le associazioni commerciali, le aziende e le associazioni silandrine hanno imparato ad apprezzare il lavoro di Karin. Auguro a lei tanta fortuna e successo per la sua nuova sfida lavorativa e alle sue due succedutrici Jaqueline Egger e Ramona Kuen tanta gioia e motivazione per l'ulteriore sviluppo di Silandro Marketing!

Dieter Pinggera, sindaco



NEU: auch
für Day Hospital

Polizze H plus

die Krankenhausversicherung
für **Tagegeld** oder **Spesenrückerstattung**

Die Informationsbroschüre (inklusive des vorvertraglichen Informationsblattes und der Versicherungsbedingungen) liegt zur Einsicht bei unseren Beratern und in allen unseren Filialen auf bzw. ist unter www.volksbank.it abrufbar.